

# **Regionale Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der Deutschen Messe AG (DMAG)**

**Januar 2009**

**Prof. Dr. Lothar Hübl  
Dipl.-Phys. (ETH) Joey Schaffner  
Dr. Ulla Hohls-Hübl**

**Anschrift der Verfasser:**

**Erwinstraße 6, 30175 Hannover, Tel./Fax 0511/815489, lotharhuebl@t-online.de**

**Joey Schaffner, Vorstand Eduard Pestel Institut e.V., Königstr. 50A, 30175 Hannover,  
Tel. 0511/99094-11, schaffner@pestel-institut.de**

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Grundsätzliche Fragestellungen

3

- In welchem Umfang bezieht die DMAG **Güter und Dienstleistungen aus der Region** und welche Wirtschaftszweige werden hierdurch gestärkt?
- Welche **volkswirtschaftlichen Effekte** werden **in der Region** durch die DMAG ausgelöst?
- In welchem Umfang beziehen die **Aussteller und Besucher** der Messen zusätzliche Güter und Dienstleistungen aus der Region?
- Welche volkswirtschaftlichen Effekte werden durch die zusätzliche Nachfrage der **Aussteller und Besucher** der Messen in der Region ausgelöst?

### In die Untersuchung einbezogene Unternehmen

(im weiteren als DMAG zusammengefasst):

Deutsche Messe AG

Elektro-Messehaus Hannover GmbH

Messe-Gastronomie Hannover GmbH

Fachausstellungen Heckmann GmbH

HANNOVER MESSE INTERNATIONAL GmbH

Deutsche Messe Beteiligungsgesellschaft mbH Stadtwerke Hannover AG

Die nicht regional aktiven Tochterunternehmen bleiben unberücksichtigt.

## Methode

4

Die wirtschaftlichen Effekte der DMAG werden mit einer **Input-Output-Analyse** ermittelt. Diese basiert auf den vom statistischen Bundesamt für 71 Produktionsbereiche ermittelten Lieferverflechtungen und der durch die Güterproduktion entstehenden Wertschöpfung.

Die Input-Output-Tabelle des Statistischen Bundesamtes bildet die bundesdurchschnittlichen Verhältnisse ab. Eine Erfassung der Lieferanten der DMAG nach ihrem Sitz und eine regionale Aufteilung der entstehenden Einkommen, Steuern und Abgaben ermöglicht eine **regionale Differenzierung** der ausgelösten Effekte.

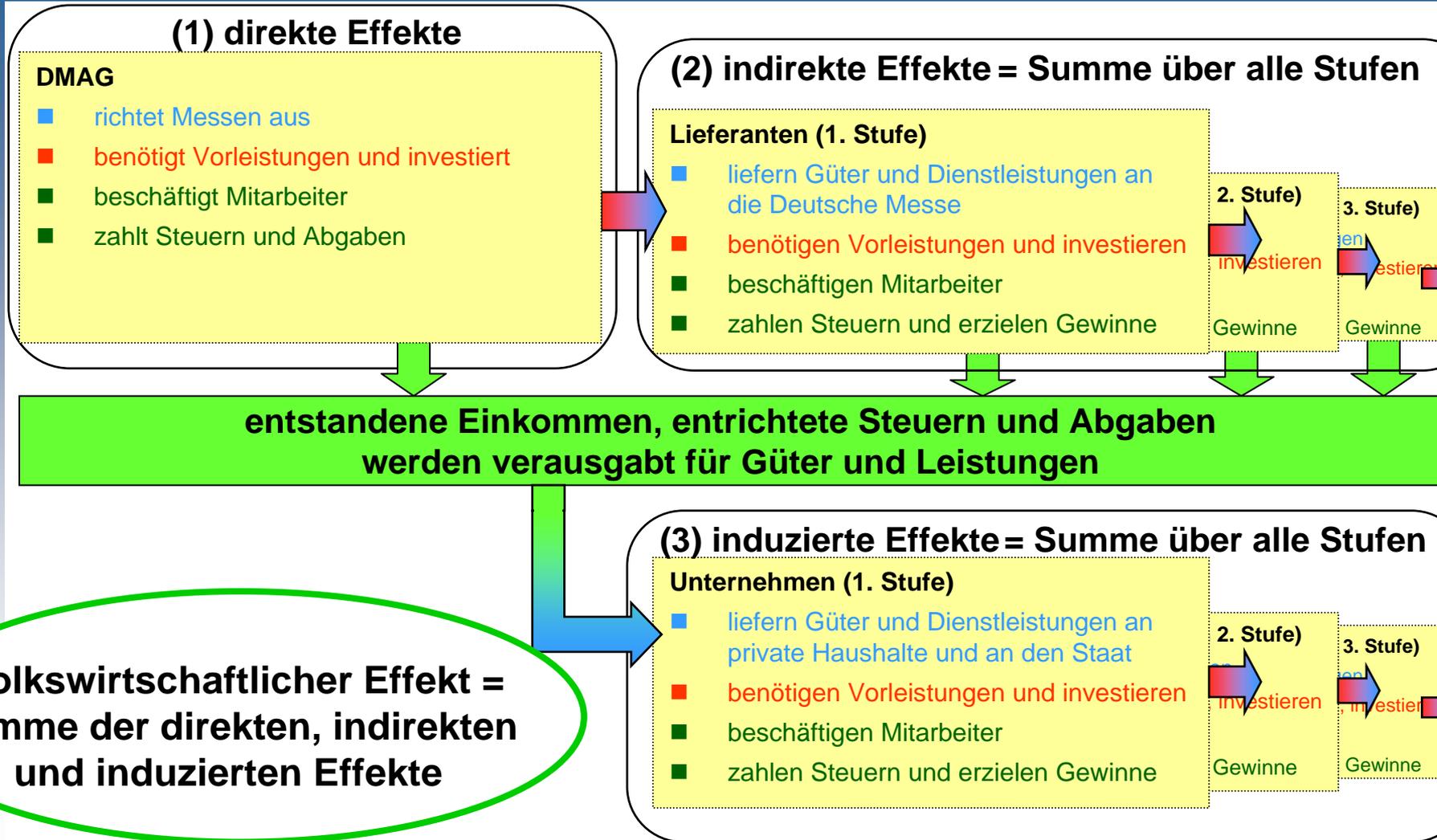
Die resultierenden volkswirtschaftlichen Effekte setzen sich aus drei Komponenten zusammen (vgl. Folie 5):

1. **direkte Effekte:** unmittelbar bei der DMAG anfallende Wertschöpfung, Lieferbezüge und Beschäftigung;
2. **indirekte Effekte:** bei den Lieferanten der DMAG anfallende Wertschöpfung, Lieferbezüge und Beschäftigung;
3. **induzierte Effekte:** durch die Verausgabung der bei der DMAG und ihren Lieferanten entstandenen Einkommen, Steuern, Abgaben und Gewinne ausgelöste Wertschöpfung, Lieferbezüge und Beschäftigung.

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Gesamtwirtschaftliche Effekte: Modellansatz

5



# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Schematische Darstellung der wirtschaftlichen Verflechtungen

6

Die DMAG (vgl. Folie 7) :

- liefert Leistungen an Kunden,
- zahlt Löhne und Gehälter an Mitarbeiter,
- fragt Vorleistungen und Investitionen nach,
- zahlt Steuern, Abgaben und schüttet Gewinn an den Eigentümer aus.

Die Mitarbeiter verausgaben ihr Einkommen für privaten Konsum.

Die öffentliche Hand verausgabt ihre Einnahmen für staatlichen Konsum.

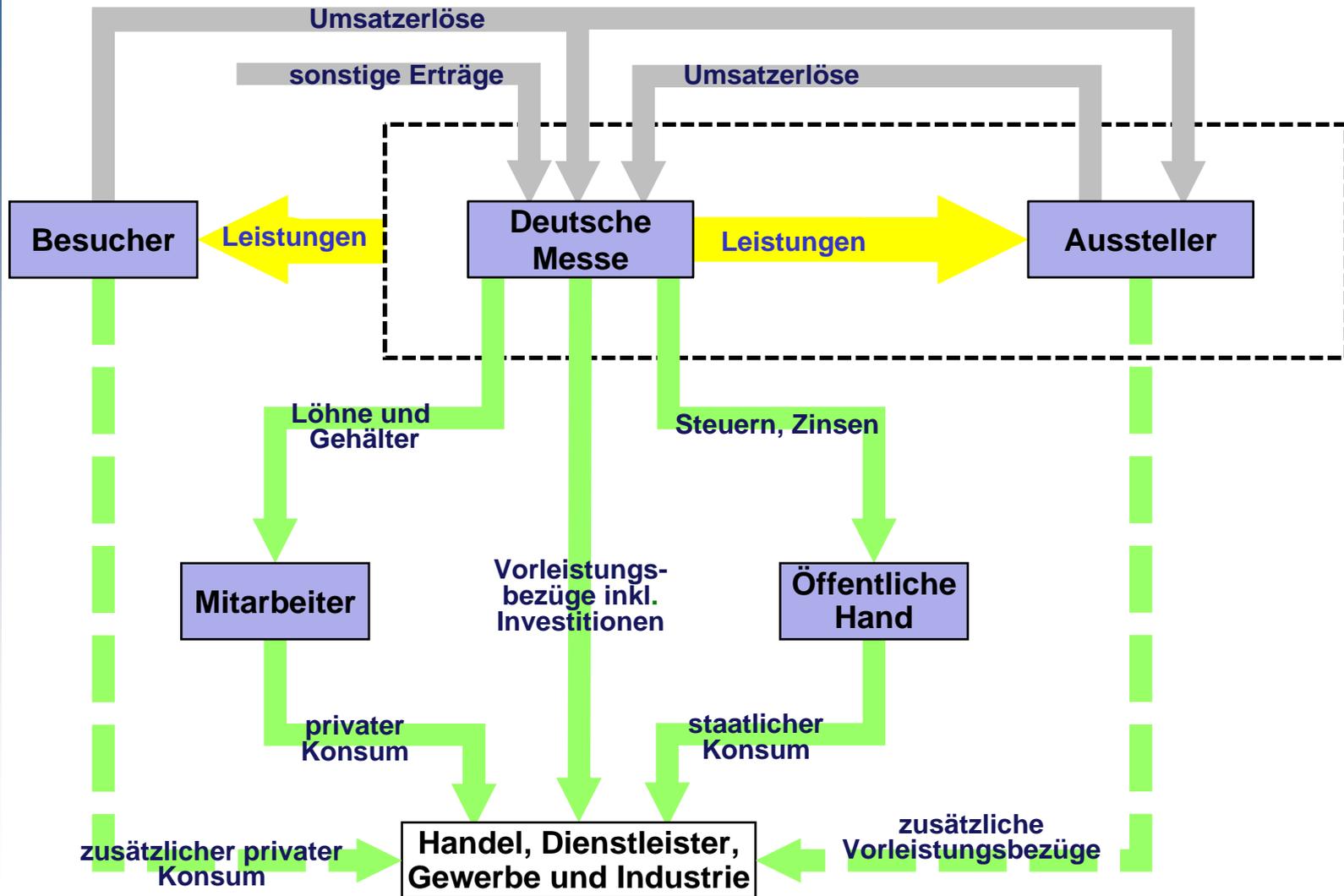
Die Besucher der Messen tätigen zusätzliche private Konsumausgaben in der Region.

Die Veranstalter tätigen zusätzliche Vorleistungsbezüge über die von der DMAG hinaus.

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Schematische Darstellung der wirtschaftlichen Verflechtungen

7



## Berechnungsgrundlage für die Regionalanalyse

8

**Ziel der Untersuchung** ist es, die nachfragewirksamen Ausgaben der DMAG zu ermitteln (vgl. Folie 9).

Grundlage hierfür sind die Daten der Gewinn- und Verlustrechnung, die um nicht-nachfragewirksame Positionen (wie z.B. Rückstellungen) bereinigt werden.

Statt der Abschreibungen, die aus der Vergangenheit resultieren, werden die aktuellen Investitionen berücksichtigt, da sie im betrachteten Jahr zu Nachfrage führen.

Im Jahr 2007 ergibt sich eine zu berücksichtigende Nachfrage nach **Vorleistungen und Investitionen** von **€162,8 Mio.**

Zusätzlich wird eine **Wertschöpfung** in Höhe von **€71,4 Mio.** generiert, aus der wiederum Nachfrage entsteht.

Der gesamte **jährliche wirtschaftliche Impuls** der DMAG beträgt somit **€234,2 Mio.**

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Berechnungsgrundlagen für die Regionalanalyse

9

<b>Nachfragewirksame Ausgaben der Deutsche Messe (konsolidiert)</b>	<b>in 1.000 €</b>
<b>Aufwand für Vorleistungen, Zinsen und Investitionen</b>	
Veranstaltungsbezogener Aufwand (ohne Fremdpersonal und nicht zahlungswirksamen Aufwand)	119.723,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen (ohne Verluste aus Wertminderung und Abgängen)	13.012,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.105,1
Investitionen <sup>1)</sup>	25.000,0
<b>Summe</b>	<b>162.841,2</b>
<b>Wertschöpfung</b>	
Bruttolöhne und -Gehälter	48.083,3
Soziale Abgaben und Aufwendungen (ohne nicht zahlungswirksamen Aufwand)	10.185,4
Fremdpersonal	8.066,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.118,8
Grundsteuer	3.866,9
Sonstige Steuern	85,3
<b>Summe</b>	<b>71.406,5</b>
<b>Summe Vorleistungen, Investitionen und Wertschöpfung</b>	<b>234.247,7</b>
<b>Nachtrag: Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.950,1</b>

1) Mittelwert der geplanten Investitionen im Zeitraum 2008 bis 2013

## Erste Fragestellung

10

- In welchem Umfang bezieht die DMAG **Güter und Dienstleistungen aus der Region** und welche Wirtschaftszweige werden hierdurch gestärkt?

Datengrundlage:

Die Aufteilung der von der DMAG nachgefragten Vorleistungen und Investitionen in Höhe von € 162,8 Mio. auf Gütergruppen und ihre regionale Herkunft (vgl. Folie 11) wurde durch eine Auswertung aller Güter- und Leistungsbezüge ermittelt.

Gut 43 % der Bezüge stammen aus der Stadt Hannover, gut 64 % aus der Region Hannover (inkl. der Stadt).

Die am stärksten nachgefragten Gütergruppen sind unternehmensbezogene Dienstleistungen (Zeile K), gefolgt von Bauarbeiten (Zeile F) sowie hergestellte Waren (Zeile D).

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Vorleistungs- und Investitionsbezug aus der Region

11

Gütergruppe	Stadt Hannover in 1.000 €	Region Hannover in 1.000 €	insgesamt in 1.000 €
A - C Erzeugnisse der Landwirtschaft, Mineralische Rohstoffe	25,7	116,2	206,2
D hergestellte Waren	7.857,4	14.234,4	25.657,7
E Strom, Erdgas, Wärme, Wasser	9.218,6	9.218,6	9.218,6
F Bauarbeiten	13.438,9	29.021,1	37.898,9
G Instandhaltung, Reparatur an Kfz und Gebrauchsgütern	86,9	226,0	242,6
H Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	1.119,3	1.248,5	1.369,0
I Verkehrs- und Nachrichtenübermittlungsdienstleistungen	7.709,5	9.402,0	17.424,2
J Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	5.454,5	5.454,5	9.570,4
K unternehmensbezogene Dienstleistungen	17.425,9	23.128,6	47.042,5
L - P Dienstleist. der öff. Verwaltung und sonst. Dienstleistungen	8.469,1	12.466,3	14.211,3
<b>Vorleistungen und Investitionen insgesamt</b>	<b>70.806,1</b>	<b>104.516,3</b>	<b>162.841,2</b>
<i>in Prozent</i>	<i>43,5%</i>	<i>64,2%</i>	<i>100,0%</i>

## Regionalisierung der Nachfrage

12

Wohnort	Mitarbeiter <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Anteil in v.H.
<b>Insgesamt</b>	978	100,0
davon: Region Hannover (inkl.Stadt)	729	74,5
davon: Stadt Hannover	400	40,9

1) Vollzeitäquivalent Beschäftigte, inkl. Aushilfen bei der Messe Gastronomie Hannover GmbH und der Deutsche Messe Beteiligungsgesellschaft mbH

Die regionale Betroffenheit (vgl. Folie 13) durch die **Verausgabung der Wertschöpfung** von **€71,4 Mio.** wird für die Nettolöhne und –gehälter nach dem Wohnsitz der Mitarbeiter aufgeteilt.

Die **Steuer- und Abgabenpositionen** werden nach den regionalen Steuerschlüsseln verteilt.

Damit ist der ausgelöste **Gesamtimpuls** in Höhe von €234,2 Mio. aufgeteilt. **Rund 40 % entfallen auf die Stadt Hannover**, gut 61 % auf die Region Hannover (inkl. Stadt).

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Regionalisierung der Nachfrage

13

Kostengruppe	Stadt Hannover 1.000 €	Region Hannover 1.000 €	Insgesamt 1.000 €
<b>Vorleistungen und Investitionen</b>			
Vorleistungen, Investitionen und Zinsen	70.806,1	104.516,3	162.841,2
<b>Summe</b>	<b>70.806,1</b>	<b>104.516,3</b>	<b>162.841,0</b>
<b>Wertschöpfung</b>			
Nettolöhne und -gehälter	13.959,3	25.452,8	34.161,4
Lohnsteuer	2.236,8	5.432,6	10.948,0
Krankenkasse	1.289,5	2.351,2	6.311,4
sonstige Sozialabgaben	0,0	0,0	12.950,0
Altersvorsorge etc.	802,9	1.463,9	1.964,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	559,4	745,9	1.118,8
sonstige Steuern	3.866,9	3.866,9	3.952,2
<b>Summe</b>	<b>22.714,8</b>	<b>39.313,3</b>	<b>71.406,5</b>
<b>Summe Vorleistungen, Investitionen und Wertschöpfung</b>	<b>93.520,9</b>	<b>143.829,6</b>	<b>234.247,5</b>
<b>Anteil in %</b>	<b>39,9%</b>	<b>61,4%</b>	<b>100,0%</b>

## Zweite Fragestellung

14

- Welche **volkswirtschaftlichen Effekte** werden **in der Region** durch die DMAG ausgelöst?

Die über die Input- Output- Analyse ermittelten direkten, indirekten und induzierten Wertschöpfungseffekte und deren regionale Zuordnung sind in Folie 15 dargestellt.

Insgesamt wird durch den von der DMAG ausgehenden Nachfrageimpuls von € 234,2 Mio. im Inland eine Wertschöpfung von € 315,7 Mio. ausgelöst. Davon entfallen € 138,2 Mio. auf die Stadt bzw. € 167,1 Mio. auf die Region Hannover (inkl. Stadt).

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Regionale Wertschöpfungseffekte

15

Effekte der Geschäftstätigkeit der DMAG	Impuls durch die DMAG in 1.000 € (0)	Wertschöpfungseffekte insgesamt in Deutschland				
		direkt (1)	indirekt (2)	induziert durch Konsumausgaben des Staates In 1.000 € (3)	induziert durch der priv. Haushalte (4)	insgesamt im Inland (5)
<b>Ausgelöst durch Nachfrage nach Vorleistungen und Investitionen</b>						
Vorleistungsnachfrage und Investitionen	162.841	-	135.910	-	34.422	<b>170.332</b>
<b>Ausgelöst durch erzielte Wertschöpfung</b>						
Nettolöhne und -gehälter an Mitarbeiter	36.126	36.126	-	-	29.231	<b>65.358</b>
Steuern (inkl. Lohnsteuer) und Abgaben	35.280	35.280	-	32.728	12.035	<b>80.043</b>
<b>Effekte Insgesamt in Deutschland</b>	<b>234.248</b>	<b>71.407</b>	<b>135.910</b>	<b>32.728</b>	<b>75.688</b>	<b>315.732</b>
<b>Nachrichtlich</b>		<b>regionale Wertschöpfungseffekte</b>				
<b>Stadt Hannover</b>		71.407	36.378	6.019	24.433	<b>138.237</b>
<b>Region Hannover (inkl. Stadt)</b>		71.407	52.242	9.529	33.876	<b>167.053</b>

## Regionale Beschäftigungseffekte

16

Die von der Geschäftstätigkeit der DMAG bundesweit ausgelösten Beschäftigungseffekte sind im oberen Teil der Folie 17 wiedergegeben. In der Spalte (0) ist der monetäre Gesamtimpuls (€ 234,2 Mio.) aufgeschlüsselt.

- Im Durchschnitt des Jahres 2007 waren direkt bei der DMAG 978 vollzeitäquivalente Mitarbeiter beschäftigt (Spalte 1).
- Die Vorleistungs- und Investitionsnachfrage in Höhe von € 162,8 Mio. (Spalte 0) führt bundesweit zu gut 2.418 Arbeitsplätzen (Spalte 2).
- Die Steuern und Abgaben an die Stadt in Höhe von € 35,3 Mio. (Spalte 0) ermöglichen Konsumnachfrage des Staates, die in den Unternehmen, die diese befriedigt, bundesweit 768 Arbeitsplätze nach sich ziehen (Spalte 3).
- Die Verausgabung der Einkommen der Mitarbeiter der DMAG, der Mitarbeiter der Vorleistungs- und Investitionslieferanten und der Mitarbeiter der Unternehmen, die die Staatsnachfrage befriedigen, führen zu weiteren 1.175 Arbeitsplätzen (Spalte 4).

Insgesamt werden im Inland 5.339 Arbeitsplätze ausgelöst. Davon entfallen auf die Stadt 2.135 bzw. auf die Region Hannover (inkl. Stadt) 2.717.

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Regionale Beschäftigungseffekte

17

Effekte der Geschäftstätigkeit der DMAG	Impuls durch die DMAG in 1.000 € (0)	Arbeitsplatzeffekte insgesamt in Deutschland				
		direkt (1)	indirekt (2)	induziert durch Konsumausgaben des Staates   der priv. Haushalte		insgesamt im Inland (5)
				Anzahl Erwerbstätige		
				(3)	(4)	
<b>Ausgelöst durch Nachfrage nach Vorleistungen und Investitionen</b>						
Vorleistungsnachfrage und Investitionen	162.841	-	2.418	-	670	<b>3.088</b>
<b>Ausgelöst durch erzielte Wertschöpfung</b>						
Nettolöhne und -gehälter an Mitarbeiter	36.126	978	-	-	271	<b>1.249</b>
Steuern (inkl. Lohnsteuer) und Abgaben	35.280	-	-	768	234	<b>1.002</b>
<b>Effekte Insgesamt in Deutschland</b>	<b>234.248</b>	<b>978</b>	<b>2.418</b>	<b>768</b>	<b>1.175</b>	<b>5.339</b>
<b>Nachrichtlich</b>		<b>regionale Arbeitsplatzeffekte</b>				
<b>Stadt Hannover</b>		978	627	151	379	<b>2.135</b>
<b>Region Hannover (inkl. Stadt)</b>		978	974	239	526	<b>2.717</b>

**In der Stadt Hannover werden 2.135 Arbeitsplätze ausgelöst - über die 978 bei der DMAG hinaus also noch 1.157 zusätzliche Arbeitsplätze.**

## Regionale Multiplikatoren

18

Setzt man die direkte Wertschöpfung und die direkt Beschäftigten in Relation zu der zusätzlich in der Stadt bzw. der Region ausgelösten Wertschöpfung bzw. den Beschäftigten, so erhält man regionale Multiplikatoren (vgl. Folie 19).

Von der DMAG wurden 2007 nochmal das 0,9-fache an Wertschöpfung in der Stadt bzw. das 1,3-fache in der Region Hannover (inkl. Stadt) ausgelöst.

Jeder bei der DMAG direkt Beschäftigte zog 2007 noch weitere 1,2 Arbeitsplätze in der Stadt bzw. knapp 1,8 Arbeitsplätze in der Region (inkl. Stadt) nach sich.

Die Höhe der Multiplikatoren hängt vor allem von der Branche, aber auch der Struktur des Unternehmens, von der Größe der betrachteten Region und den regionalen Liefer- und Einkaufsmöglichkeiten ab.

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Regionale Wertschöpfungs- und Beschäftigungsmultiplikatoren

19

	Stadt Hannover	Region Hannover
<b>Wertschöpfung</b>		
(1) direkte Wertschöpfung bei der DMAG (in 1.000 €)	71.407	71.407
(2) zusätzlich indirekt und induziert (in 1.000 €)	66.830	95.647
regionaler Multiplikator (Zeile 2 : Zeile 1)	0,94	1,34
<b>Beschäftigung</b>		
(3) direkte Arbeitsplätze bei der DMAG	978	978
(4) zusätzlich indirekt und induziert	1.156	1.738
regionaler Multiplikator (Zeile 4 : Zeile 3)	1,18	1,78

**Jeder bei der DMAG Beschäftigte  
zieht in der Stadt Hannover 1,2 weitere Arbeitsplätze  
nach sich.**

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Sektorale Beschäftigungseffekte in der Stadt

20

Teilt man die zusätzlich ausgelösten **1.157** Arbeitsplätze in der Stadt sektoral auf, ergibt sich folgende Struktur:

**352** unternehmensbezogene Dienstleistungen,  
Verkehr/Nachrichten

**219** Handel, Verpflegung , Gaststätten

**64** öffentliche Verwaltung

**223** sonstige Dienstleistungen

**175** Baugewerbe und

**125** sonstige Wirtschaftszweige.

**1.157**

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Regionale Beschäftigungseffekte

21

bei der DMAG direkt



**978 Arbeitsplätze**

in Hannover durch die  
DMAG  
indirekt und induziert



**1.157 Arbeitsplätze**

in der übrigen Region  
Hannover  
durch die DMAG  
indirekt und induziert



**582 Arbeitsplätze**

**Gesamter Arbeitsplatzeffekt der Ausgaben der  
DMAG in der Region Hannover:  
2.717 Arbeitsplätze**

## Dritte Fragestellung

22

- In welchem Umfang beziehen die Aussteller und Besucher des Deutschen Messe zusätzliche **Güter und Dienstleistungen aus der Region?**

Die Aussteller auf den Messen fragen selbst noch Güter und Dienstleistungen zur Durchführung der Veranstaltungen nach, insbesondere technische Dienstleistungen wie Messebau, Catering usw.

Die Besucher der Messen fragen über ihre dortigen Ausgaben hinaus ebenfalls noch Güter und Dienstleistungen in der Region nach, insbesondere tätigen sie Ausgaben für Übernachtungen, in der Gastronomie, für Verkehrsleistungen und Einkäufe.

### **Datenquelle:**

Für die Besucher- und Ausstellerausgaben wurde auf die Erhebungen der NORD/LB im Jahr 2005 zurückgegriffen, die damals eine repräsentative Befragung der Aussteller und Besucher aller Messen durchführte (NORD/LB: Regionalökonomische Effekte der Deutschen Messe AG, Hannover 2006).

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Daten zu den Ausstellern

23

Veranstaltung	Aussteller Anzahl	Ausgaben der Aussteller in 1.000 €		
		insgesamt	in Deutschland	in der Region
Fachmessen, eigene	17.151	772.461,8	713.992,2	341.181,9
Fachmessen, Gast	4.756	249.387,9	226.421,7	91.119,9
<b>Fachmessen</b>	<b>21.907</b>	<b>1.021.849,7</b>	<b>940.414,0</b>	<b>432.301,8</b>
Publikums-messen	3.366	38.489,5	37.419,1	23.823,5
<b>Summe</b>	<b>25.273</b>	<b>1.060.339,2</b>	<b>977.833,1</b>	<b>456.125,4</b>

**Die fast 25.300 Aussteller fragten zusätzliche Güter und Dienstleistungen in Höhe von über €1 Mrd. nach, die zu knapp €978 Mio. im Inland und zu gut €456 Mio. in der Region anfielen.**

## Daten zu den Besuchern

24

Die Veranstaltungen der DMAG verzeichneten im Jahr 2007 gut 2,1 Mio. Eintritte. Auswärtige Besucher verbrachten gut 1,7 Mio. Besuchstage auf dem Gelände mit gut 1 Mio. Übernachtungen.

Die zusätzlichen Tagesausgaben der auswärtigen Besucher - über die Ausgaben auf dem Messegelände hinaus - beliefen sich auf knapp € 106 Mio., für Übernachtungen gaben sie weitere € 111 Mio. aus, insgesamt also € 217 Mio. (siehe Folie 25). Besucher aus der Region werden nicht berücksichtigt, da ihre Konsumausgaben ohnehin in der Region anfallen.

## Daten zu den Besuchern

25

	Eintritte insgesamt	Auswärtige Besucher	
		Tage	Übernachtungen
Fachmessen	1.458.912	1.313.021	848.473
Publikumsmessen	499.400	249.700	68.100
sonst. Veranstaltungen	160.080	142.391	92.270
<b>Summe</b>	<b>2.118.392</b>	<b>1.705.111</b>	<b>1.008.843</b>
<b>zusätzliche Ausgaben der Besucher von außerhalb in der Region</b>			
pro Besucher		62 €	110 €
<b>Insgesamt</b>		<b>105.716.901 €</b>	<b>110.972.703 €</b>

**Zusätzliche regionale Ausgaben der  
auswärtigen Besucher : 216,7 Mio. €**

## Vierte Fragestellung

26

- Welche **volkswirtschaftlichen Effekte** werden durch die zusätzliche Nachfrage der Aussteller und Besucher der Deutschen Messe **in der Region** ausgelöst?

Die über die Input-Output-Analyse ermittelten Wertschöpfungseffekte, die aus den zusätzlichen Ausgaben der **Aussteller und auswärtigen Besucher** resultieren, und deren regionale Zuordnung sind in Folie 27 wiedergegeben.

Insgesamt wird durch sie eine **Wertschöpfung** im Inland von € 1.254,2 Mio. ausgelöst. Davon entfallen € 273,8 Mio. auf die Stadt bzw. € 379,0 Mio. auf die Region Hannover (inkl. Stadt).

Die Impulse durch die zusätzlichen Ausstellerausgaben führen im Inland zu über 23.100 **Arbeitsplätzen**, wovon 5.162 auf die Stadt Hannover entfallen bzw. 7.342 auf die Region Hannover (inkl. Stadt). Die Impulse durch die Ausgaben der auswärtigen Besucher ziehen im Inland 7.363 Arbeitsplätze nach sich, wovon 3.816 auf die Stadt bzw. 4.769 auf die Region Hannover (inkl. Stadt) entfallen (vgl. Folie 28).

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Regionale Wertschöpfungseffekte

27

Effekte der zusätzlichen Ausgaben der Aussteller der Deutschen Messe	Impuls durch Aussteller  in 1.000 € (0)	Wertschöpfungseffekte in Deutschland			
		indirekt (2)	induziert durch Konsumausgaben des Staates (3)	der priv. Haushalte (4)	insgesamt im Inland (5)
Ausgelöst durch Nachfrage nach Vorleistungen gesamtwirtschaftlicher Effekt	216.690	773.403	-	239.992	<b>1.013.395</b>
<b>Nachrichtlich</b>		<b>regionale Wertschöpfungseffekte</b>			
Stadt Hannover		143.558	-	38.006	<b>181.564</b>
Region Hannover (inkl. Stadt Hannover)		207.659	-	56.056	<b>263.715</b>

Effekte der zusätzlichen Ausgaben der Besucher der Deutschen Messe	Impuls durch Besucher  in 1.000 € (0)	Wertschöpfungseffekte in Deutschland			
		indirekt (2)	induziert durch Konsumausgaben des Staates (3)	der priv. Haushalte (4)	insgesamt im Inland (5)
Ausgelöst durch Nachfrage nach Vorleistungen gesamtwirtschaftlicher Effekt	216.690	185.453	-	55.394	<b>240.848</b>
<b>Nachrichtlich</b>		<b>regionale Wertschöpfungseffekte</b>			
Stadt Hannover		72.130	-	20.126	<b>92.256</b>
Region Hannover (inkl. Stadt Hannover)		90.162	-	25.157	<b>115.319</b>

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Regionale Beschäftigungseffekte

28

Effekte der zusätzlichen Ausgaben der Aussteller der DMAG	Impuls durch Ausgaben der Aussteller in 1.000 € (0)	Arbeitsplatzeffekte in Deutschland			insgesamt im Inland (5)
		indirekt (2)	induziert durch Konsumausgaben des Staates (3)	der priv. Haushalte (4)	
Ausgelöst durch Nachfrage nach Vorleistungen gesamtwirtschaftlicher Effekt	1.060.339	18.444	-	4.670	23.114
<b>Nachrichtlich</b>		<b>regionale Arbeitsplatzeffekte</b>			
Stadt Hannover		4.422	-	740	5.162
Region Hannover (inkl. Stadt)		6.251	-	1091	7.342

Effekte der zusätzlichen Ausgaben der Besucher der DMAG	Impuls durch Ausgaben der Besucher in 1.000 € (0)	Arbeitsplatzeffekte in Deutschland			insgesamt im Inland (5)
		indirekt (2)	induziert durch Konsumausgaben des Staates (3)	der priv. Haushalte (4)	
Ausgelöst durch Nachfrage nach Vorleistungen gesamtwirtschaftlicher Effekt	216.690	6.285	-	1.078	7.363
<b>Nachrichtlich</b>		<b>regionale Arbeitsplatzeffekte</b>			
Stadt Hannover		3.424	-	392	3.816
Region Hannover (inkl. Stadt)		4.280	-	490	4.769

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Zusammenfassung der Beschäftigungseffekte

29

### Gesamteffekt in der Stadt Hannover:

978	Arbeitsplätze direkt bei der Deutschen Messe AG
1.157	indirekt und induziert durch die Deutsche Messe AG
8.978	durch zusätzliche Ausgaben Aussteller und Besucher
<b>11.113</b>	<b>insgesamt</b>

### Gesamteffekt in der Region Hannover (inkl. Stadt):

978	Arbeitsplätze direkt bei der Deutschen Messe AG
1.739	indirekt und induziert durch die Deutsche Messe AG
12.111	durch zusätzliche Ausgaben Aussteller und Besucher
<b>14.718</b>	<b>insgesamt</b>

# Die regionale Bedeutung der städtischen Beteiligungen

## Beschäftigungseffekte in der Stadt

30

bei der DMAG direkt



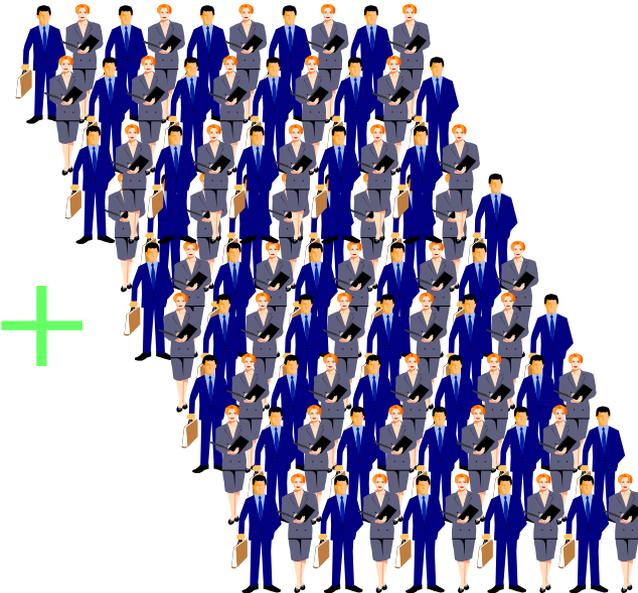
**978 Arbeitsplätze**

in Hannover durch die  
DMAG  
indirekt und induziert



**1.157 Arbeitsplätze**

in Hannover zusätzlich  
durch Ausgaben der  
Aussteller und Besucher  
indirekt und induziert



**8.978 Arbeitsplätze**

**Gesamter Arbeitsplatzeffekt der  
Deutschen Messe AG in der Stadt Hannover:  
gut 11.100 Arbeitsplätze**